

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 26/0083/WP15
Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	07.11.2006
		Verfasser:	E 26/00
Ausnutzung und Kosten von Lehrschwimmb Becken in städtischen Einrichtungen			
<i>Antrag der SPD-Fraktion von Oktober 2006</i>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
28.11.2006	BAGbM	Anhörung/Empfehlung	

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt eine weitergehende Beratung in den zuständigen Fachausschüssen.

In Vertretung

Nacken

Beigeordnete

E 26/00	

Erläuterungen:

Die Stadt Aachen unterhält insgesamt 6 Lehrschwimmbecken:

1. Lehrschwimmbecken Schwalbenweg / Forst (B0)
2. Lehrschwimmbecken Karl-Kuck-Straße / Brand (BA 1)
3. Lehrschwimmbecken Birkstraße / Eilendorf (BA 2)
4. Lehrschwimmbecken Lindenstraße / Eilendorf (BA 2)
5. Lehrschwimmbecken Abteigarten / Kornelimünster (BA 4)
6. Lehrschwimmbecken Kirchberg / Walheim (BA 4)

Folgende jährliche Kostenarten fallen im Zusammenhang mit den Lehrschwimmbecken beim Gebäudemanagement an:

1. Kosten für Wartung, Kleinreparaturen, Chlorgasalarm durch Werkstattpersonal
2. Energiekosten (Wasser, Abwasser, Wärme)
3. Reinigungskosten
4. Kosten der laufenden baulichen und technischen Unterhaltung

Die Betriebsstoffe (Chlor, Flockungsmittel etc.) werden aus dem Schuletat bezahlt.

Die Werkstattkosten geben einen durchschnittlichen jährlichen Aufwand wieder und beruhen auf Stundenaufzeichnungen.

Die Reinigungskosten wurden für das Jahr 2005 ermittelt und setzten sich aus Kosten für Eigen- und Fremdreinigung zusammen.

Die Kosten im Bereich der Energiekosten beruhen auf Kennzahlen, da Untervermessungen für die Lehrschwimmbecken nicht wirtschaftlich darstellbar sind.

Die Lehrschwimmbecken werden gemeinsam mit den Turnhallen als eine Kostenstelle geführt. Die Kosten für die jährliche Bauunterhaltung wurden mit 1,2 % der Wiederherstellungskosten laut KGSt-Richtwert angenommen.

Der Sanierungsbedarf wurde im Rahmen des Schulsanierungsprogramms erhoben und beträgt insgesamt 1.880.000 Euro.

Die Kostenaufstellung über die jährlichen Kosten und die Sanierungskosten pro Lehrschwimmbecken ist als Anlage 1 beigefügt.

Die Belegungsplanung wird durch die Nutzer vorgenommen und erfolgt teilweise durch die jeweiligen Schulen, durch das Sportamt und durch die Bezirksämter. Die Belegungen für das Schuljahr 2006/2007 wurden durch E 26 bei den verschiedenen Stellen abgefragt und sind von 5 Lehrschwimmbecken als Anlage 2 beigefügt. Zum Lehrschwimmbecken Lindenstraße (Kleebachschule) liegt die Rückmeldung des Bezirksamtes vor, dass die Lebenshilfe das Becken montags in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr nutzt. Das Lehrschwimmbecken wird laut Auskunft des Schulamtes ansonsten nur von der Schule (Ganztagsbetrieb) genutzt.

Anlage/n:

- Anlage 1: Kosten Lehrschwimmbecken
- Anlage 2: Belegungsplan Lehrschwimmbecken